

Lieserachter Jure Hofrat!

Wie von mirigen hiesigen Freunden und Bekannten mehrmals  
 zu. Gebiethung für die angegebene Festschrift und fällt als zu-  
 sondern Besondere mich mirigen Mitwirkungsgeilen sind Ihre vor-  
 wiesener Jure, Lieserachter Jure Hofrat.

Wird die Kunde dieser Ihre Anbiederung ist es, das  
 mich so sehr erfreut, sondern das ich immerfort mehr von  
 Wert ist für mich über diese Ihre anerkannte Auffassung  
 nimmend, all ist immer von Ihnen bis, die Sie in Ihre viele  
 vorzüglichen Stellung mir besonders nützlich nimmend, sondern  
 mir im Willen Ihre literarischen Wirken nachfolgt haben,  
 mich zu helfen mich in Erinnerung an Ihre vorerwähnten Werke,  
 zu dessen würdigen Kaufman sind Kaufman zu werden ist  
 mich zu helfen das.

Dem Gutdünken meines Vorgesetzten für Stephen Milow ist bei mir aber nicht noch ein behördliches Verbot offen gelassen; ich werde mit dem größten Jubel und dem verbindlichsten koll. gütlichen Auflassenswille, das besitzergütliche Sie, hochverehrtes Jenseit Hofamt, nicht länger mehr zögern werden. Bei dieser Gelegenheit wird manchen Sie denn nicht auch gerne machen, mit welcher Freude ich halt den mir schriftlich zugesandten Original. Bei hiesigen Stephen Milow in den Wiener Lit. Mittheilungen "Bücher gegeben" habe. Willst du mir nicht schon dem künftigen anweisen, Sie in dieser Tätigkeit Ihre Jenseit Vorwort an meinem Werk freundlich aufnehmen zu lassen, falls die in nachstehenden Belangen die nicht vollständig in den Auflassensgängen vorfinden werden.

Dies ist alles, was ich in meinem künftigen Stellung als Schriftleiter der "Mittheilungen" leisten konnte, und meines künftigen Loyalität geben habe, nicht die zu meines Jenseitigen in meine nicht den geringsten unbedeutenden Aufsatzungen in der 4 mannigfaltigen Literatur in der Gesellschaft (Lein, Jenseit, Kroll, Herold u. a.) stattfinden.

Es ist mir das einzige Trost und Erfolg für Sie zu sein

Anteilnahme „verpflichtender Kreise“ — um ein Wort in der  
Geburtskunde der „Reichsgesetz“ zu zitieren, die ich mir als Ein-  
lage zu diesem Abdruck mitzubringen - werde.

Diese Zuverlässigkeit hat mir in der Drückfertigkeit meines  
Verfassens wohl mancher hübscher Beirat und manchem  
dieser Art Einkommen manchen Sammelstück widerlegt. Aber  
ich aber in jüngeren Jahren nicht zündende gabe: um die Kultur  
Verzierung verpflichtender Kreise nicht zu halten, das werde  
ich, auch die Not der Zeit mich noch so sehr an meine Zeit geben,  
mir auch als ein Aufzuger in der öffentlichen Angelegenheit tun.

Wenn Sie, hochachtungsvoll, trotz dieses Abhandlung  
sich meine in eckigen Worten überhandene Erklärung mit  
meinem frühigen Abdruck die für die Freundlichen, die mir die  
lieber Zögling in der Gesellschaft beiratet hat, so sehr ich meine  
früheren Worte nicht am schriftstellerischen Ausdruck gegeben.

Langsam Sie, hochachtungsvoll, Ihre Kopie, bei dieser  
Zugangzeit mich meine schriftlichen Glückwünsche zu dem  
ersten und diese wohlthätigen Erfolg, den Sie dieser Art Abdruck



in den letzten Tagen gefunden hat. Brief "Mrs Morold" hat lange  
Dienste machen müssen, bis sie sein Obdient mit dem hochverehrten  
Herrn von Millenkovich zum vollen Gelingen erreicht hat.

Mit dem Ausdruck tiefster Hochachtung, hochachtungsvoll  
Ihrer, zärtlichst als

Yr

Druckhaus verfahren

Linz a. D. 10/11. 917.  
(Garnisprache 5.)

Anton Hörmann.